

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0036/16</b>	<b>Datum</b> 04.02.2016
<b>Dezernat: IV</b>	<b>FB 41</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	22.03.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	13.04.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	20.04.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>II, III</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

19. Deutsches Chorfestival 2017 in Magdeburg

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg wird Austragungsort des 19. Deutschen Chorfestivals 2017, den der „Verband Deutscher KonzertChöre“ e. V. (VDKC) alle vier Jahre veranstaltet.
2. Die Gesamtkosten betragen gemäß Kosten- und Finanzierungsplan des VDKC ca. 230.000 EUR (siehe Anlage 1). Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich an der Finanzierung des 19. Deutschen Chorfestivals 2017 mit einem Beitrag in Höhe von 40.000 EUR.
3. Darüber hinaus unterstützt die Landeshauptstadt Magdeburg den VDKC technisch und organisatorisch bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 19. Deutschen Chorfestivals 2017 in Magdeburg.
4. Das Dezernat III und die Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH werden sich zur Unterstützung des VDKC in Fragen des touristischen Angebots (Übernachtungen, Prospekte, Stadtführungen etc.) und des Marketings aktiv einbringen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>FB 41.1.3</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.			X	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
2017	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 4002

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	79.000	40020000	52711000	39.000	40.000
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 41	Sachbearbeiter Carsten Gerth	Unterschrift AL / FBL Susanne Schweidler
---	---------------------------------	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Prof. Dr. Puhle
---------------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.05.2017
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

Der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) hat im letzten Jahr den Oberbürgermeister angefragt, ob die Landeshauptstadt Magdeburg bereit wäre, das 19. Deutsche Chorfestival 2017 in Magdeburg auszutragen. Nachfolgende Gespräche der künstlerischen Leitung des 19. Deutschen Chorfestivals mit dem Kulturbüro sowie Vorortbesichtigungen führten zu dem Ergebnis, dass der VDKC Magdeburg als Gastgeberstadt für das 19. Deutsche Chorfestival klar favorisiert:

### *Magdeburg als Austragungsort*

Der VDKC ist bemüht, sein Chorfestival in Städten mit hoher kultureller Strahlkraft durchzuführen: Die Reise soll sich für seine Chöre nicht nur musikalisch lohnen, die Gäste wollen stets auch das Flair der Stadt genießen.

Im Mittelpunkt des Deutschen Chorfestivals steht die Zusammenarbeit mit regionalen Kulturträgern.

Magdeburg verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Die notwendige touristische Infrastruktur ist vorhanden. Diese wird durch die Teilnehmer und Besucher des Chorfestivals umfassend beansprucht und nachgefragt werden, gleiches gilt für Angebote des Einzelhandels.

Magdeburg bietet ein vielfältiges Angebot an geeigneten Räumlichkeiten. Verschiedene Konzertstätten wurden bereits besichtigt, etwa das Gesellschaftshaus, die Johanniskirche, der Dom oder die Pauluskirche.

Eine angemessene Kartenpreisgestaltung ist Grundlage des Festivals. Neben der Deckung der Kosten soll diese allen Besucherinnen und Besuchern - unabhängig von der sozialen Herkunft - den Zugang zu den Konzerten ermöglichen.

Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts hat sich als erfolgreicher Austragungsort für die „2. European Choir Games & Grand Prix of Nations“ vom 5. bis 12.07.2015 bundesweit in der Chorszene einen Namen gemacht. Das 19. Deutsche Chorfestival bietet eine weitere Gelegenheit, Magdeburg als „Stadt der Chormusik“ zu präsentieren und zu entwickeln.

Magdeburg und die Region verfügen aktuell über eine Vielzahl von Chören mit zahlreichen Sängerinnen und Sängern, die als interessiertes Publikum Chorveranstaltungen besuchen. Die Mitgliedschöre des Chorverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und ebenso die über die Kirchen und religiösen Gemeinschaften organisierten Chöre gilt es, als Multiplikatoren zu gewinnen. Zwischen den Magdeburger Chorfesten 2016 und 2018 des Chorkreises Magdeburger Börde e. V. kann das Deutsche Chorfestival als Brückenbauer bei der Pflege der Chormusik wirken.

Anlässlich des 250. Todestages Georg Philipp Telemanns wird des größten musikalischen Sohnes der Stadt gedacht. Darüber hinaus würde das 19. Deutsche Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 auch die geistliche Chormusik berücksichtigen, die bei der „die Welt in Atem haltenden Reformation“ eine große Rolle spielte. Eine sorgfältige Abstimmung mit diesen und ggf. weiteren im Jahr 2017 geplanten Veranstaltungen wird über das Kulturbüro erfolgen.

### *Nähere Informationen zum VDKC*

Als gemeinnützige Vereinigung hat sich der VDKC mit Sitz in Neuss die Förderung profilierter und besonders ambitionierter Laienchöre sowie die Pflege anspruchsvoller Chormusik zur Aufgabe gemacht. Informationen zur Geschichte des Verbandes und des Deutschen Chorfestivals sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Der VDKC ist einer der sechs bundesweit agierenden Chorverbände in der Bundesrepublik. Als solcher ist er Mitglied in der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V.

Im gesamten Bundesgebiet vereint der VDKC 519 Chöre mit rund 29.000 Sängerinnen und Sängern, die in ihren jeweiligen Regionen wesentliche Kulturträger sind. Nahezu alle Chorgattungen, vom Kinderchor über den Jugendchor, Frauen- und Männerchor, Gospel- und Jazzchor, Madrigalchor, Universitätschor, Kantorei bis hin zum Philharmonischen Chor sind vertreten. Mitgliedschöre aus Sachsen-Anhalt sind bspw. der Kammerchor Wernigerode, die Hallenser Madrigalisten sowie seit 2015 auch der Magdeburger Domchor.

### *Programmvorschlage*

Im Zeitraum 28.04. bis 01.05.2017 sind ca. 10 Konzerte mit ca. 1.000 Sängerinnen und Sängern vorgesehen. Das Programm wird gemeinsam mit den Partnern in Magdeburg abgestimmt.

Ein Schwerpunkt des Festivals wird auf Telemann gelegt, mit dem auch andere namhafte Barockkomponisten in enger Verbindung stehen. Viele Programme könnten deren Werke beinhalten und durch Vorträge o. . ergänzt werden. Auch die Aufführung von Oratorien dieser Komponisten wie etwa Telemanns „Das befreite Israel“ ist möglich. Außerdem könnten an einem Festivals tag besonders die Jugend-, Kinder-, Schul- und Universitatschore im Vordergrund stehen, an einem anderen die Kirchenchöre und Kantoreien.

Seitens der Mitgliedschöre des VDKC besteht Interesse, chorsinfonische Werke aufzuführen. Auch die Aufführung eines modernen Werkes mit einem Magdeburger Orchester ist denkbar.

Konzerte höchsten Niveaus treffen auf Laienchormusik, festliche Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie zwanglose Zusammentreffen von Chören und Publikum.

Der Förderung des sangerischen Nachwuchses dient das „PodiumJungerGesangsSolisten“, bei dem sich angehende Berufssangerinnen und -sänger von einer Jury bewerten und beraten lassen.

### *Mitwirkende*

Die Beteiligung an einem solchen attraktiven Festival ist für Chöre auch ein Anlass, ein künstlerisches Vorhaben unter Einbeziehung namhafter Solisten zu realisieren. Die Mitgliedschöre des VDKC wirken bei allen Veranstaltungen honorarfrei mit.

### *Finanzierung*

Ein Kosten- und Finanzierungsplan des VDKC befindet sich in Anlage 1. Die Finanzierung des Festivals setzt sich wie folgt zusammen:

a) Zuschüsse der öffentlichen Hand: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ist vom VDKC angefragt, das Deutsche Chorfestival erneut als bundesweites Leuchtturmprojekt in Höhe von 20.000 EUR zu fördern. Voraussetzung für die Bundesförderung ist die finanzielle Beteiligung des jeweiligen Bundeslandes und der gastgebenden Stadt. Die Stadt Magdeburg ist daher angefragt, sich mit 40.000 EUR an den Kosten zu beteiligen. Einen Förderantrag in Höhe von 40.000 EUR stellt der VDKC außerdem an das Land Sachsen-Anhalt.

b) Drittmittel ohne öffentliche Förderung: Der VDKC bemüht sich um finanzielle und sachliche Unterstützung durch lokale und regionale Partner. Im vorgelegten Ansatz wurden 5.000 EUR als Spenden vermerkt.

c) Für die Gesamtfinanzierung trägt der VDKC als Veranstalter das finanzielle Risiko. Der VDKC plant direkte Eigenmittel in Höhe von 10.000 EUR ein. Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Verkauf von Programmheften und Anzeigen wurden in Höhe von 15.000 EUR angesetzt.

d) Eigenleistung der Konzertchöre: Die Chöre tragen die Hauptlast bei der Finanzierung des Festivals, denn sie bringen die Kosten für Reise/Unterkunft/Verpflegung im Wesentlichen selbst auf (100.000 EUR Eigenleistung).

### *Unterstützung des Chorfestivals durch die Stadt Magdeburg*

Das Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt den VDKC bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 19. Deutschen Chorfestivals. Hilfe wird bspw. beim Aufbau von Kontakten mit den lokalen Kulturinstitutionen und den Fachdiensten der Stadt benötigt. Städtische kulturelle Einrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg gewähren nach Möglichkeit Sonderkonditionen für die Raumnutzung. Weiterhin wird das Kulturbüro den VDKC bei seinen Bemühungen um eine Landesförderung begleiten.

Seitens des VDKC sind weitere inhaltliche Kooperationen denkbar, etwa die Einbindung von Schulen und Bildungsträgern, von Kirchengemeinden oder Gastronomen. Eine enge Zusammenarbeit des Dezernats III mit der MMKT GmbH, dem Verein Pro Magdeburg e. V. und dem VDKC in Fragen des touristischen Angebots und des Marketings wird angestrebt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird von der bundesweiten Werbung für das Festival profitieren. Einheimische und Gäste der Stadt können am Musizieren der besten Amateurkonzertchöre Deutschlands teilhaben, hervorragende Chormusik genießen und neue musikalische Entdeckungen machen. Magdeburg kann auf diese Weise erneut eine Visitenkarte für die Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt 2025 abgeben.

### **Anlagen:**

Anlage 1 : Kosten- und Finanzierungsplan

Anlage 2: Geschichte des Verbandes Deutscher KonzertChöre